



Nich' lang schnacken.
ANPACKEN!

Pressemitteilung
vom 01.06.2018

Wir wollen: Nich' lang schnacken. Anpacken!

Ein innovatives Veranstaltungskonzept ebnet Wege für Projekte und Partner

02. Juni 2018, Hamburg **Nich' lang schnacken. Anpacken!** ist eine Veranstaltung der **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung**, mit welcher sie eine direkte Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Stiftungen und Unternehmen stärken möchte. Ein strukturiertes Tagesprogramm erwartet die Teilnehmer/innen, während sie **durch das Umland Hamburgs segeln**.



Am Samstag, den 02. Juni 2018 wird ein besonderes Event in Hamburg stattfinden: **Nich' lang schnacken. Anpacken!** Außergewöhnlich macht die Veranstaltung nicht nur die Wahl der Location – ein Segeltörn mit der „Atlantis“ – sondern auch der (gute) Zweck, zu dem die Teilnehmenden eingeladen werden. Die Gäste vertreten Institutionen mit einem Schwerpunkt der gemeinnützigen Arbeit; ihre speziellen Arbeitsweisen ergänzen einander. Wie funktioniert das? Eine Hälfte der Gästeliste repräsentiert **Vereine** aus Hamburg mit unterschiedlicher karitativer Ausrichtung, wie z. B. die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, ärztliche Versorgung für hilfsbedürftige Menschen, Beratung und Hilfe für Frauen in belastender oder gefährlicher

Lebenssituation, Pflege und Unterstützung für Senioren. Jeder Verein bringt ein eigenes Projekt oder -Konzept mit an Bord, um es dort vorzustellen. Zuhörer und Ansprechpartner sind Institutionen, die direkte karitative Arbeit unterstützen, z. B. **Stiftungen und Unternehmen** mit Kapazitäten für gemeinnützige Förderungen. Ihre Vertreter/innen füllen die andere Hälfte der Gästeliste und können auf der „Atlantis“ Projekte kennenlernen, die sie fördern möchten.

Für Vereine und Organisationen der Direkthilfe gestaltet sich der Arbeitsalltag besonders schwierig, wenn ihre Projekte einer übergreifenden Kooperation oder Förderung bedürfen. Häufig scheitern oder verlangsamen sich Planungen und Durchführungen von Aktionen und Projekten dadurch, dass der bürokratische Aufwand die Kapazitäten übersteigt oder ein direkter Draht zu einer Stiftung als potenziellem Partner fehlt. ANPACKEN möchte solchen Problematiken abhelfen, indem es einen Raum für direkten und nachhaltigen Austausch aller Akteure der karitativen Arbeitslandschaft schafft. Denn durch die Zusammenarbeit von Vereinen und Ehrenamtlichen, Stiftungen und Unternehmen mit gemeinnützigem Selbstverständnis kann die soziale Gemeinschaft in Hamburg in Zukunft noch stärker wachsen.



Nich' lang schnacken.
ANPACKEN!

Den Grundstein legt ANPACKEN mit intensiven Gesprächen und Knüpfungen von Partnerschaften in persönlicher Begegnung. Erstere finden am Vormittag statt, wenn die Gäste beim Frühstück auf der „Atlantis“ in entspannter Atmosphäre **Schnacken**; also sich und die Arbeit der anderen kennen lernen. Nach einer größeren Stärkung und Pause mit Landgang legt das Schiff erneut ab: Beim **Anpacken** am Nachmittag bilden sich kleinere Teams unter den Gästen, sodass sich Ansprechpartner und Gemeinsamkeiten in der karitativen Ausrichtung finden.



Auf Wunsch können diese Gespräche moderiert werden. So unterstützt **Nich' lang schnacken. Anpacken!** aktuelle oder zukünftige karitative Projekte.

Die Veranstaltung begleitet ein Programm, das die Gäste in ihrer Vernetzung unterstützt und ihnen eine angenehme Atmosphäre schafft. Im Anschluss sind die Gäste herzlich eingeladen, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen und auf Projekte, Begegnungen und Zusammenarbeit in naher Zukunft zu schauen.

Durch **Nich' lang schnacken. Anpacken!** möchte die **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung** zu einer Vernetzung der karitativen Arbeitslandschaft beitragen. Damit realisiert die Stiftung eine Veranstaltung aus einer Reihe von Eigenprojekten, die die direkte Förderung sozial benachteiligter Menschen fokussiert. Am **20.05.2018** fand das **DOCK2018 – Ein Tag ohne Sorgen** im **Hamburg Cruise Center HafenCity** statt, ein Event, das hilfsbedürftige Menschen einlud, für einen Tag anzudocken und die Sorgen fallen zu lassen. Mit ca. 2.500 Gästen und vielfältiger Unterstützung wurde es zu einem tollen Sonntag in großer Gemeinschaft.

Die **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung** bietet seit ihrer Gründung im November 2016 unmittelbare und direkte Hilfe und Unterstützung von Einzelpersonen an, unterstützt aber auch Institutionen, die ihrerseits Direkthilfe leisten. Weil jeder Mensch zählt.

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Für übergreifende Informationen und Recherchezwecke:

www.kwb-stiftung.de
www.dock2018.de
www.anpacken.org

Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung auf [Facebook](#)
Das DOCK2018 – Ein Tag ohne Sorgen auf [Facebook](#)

Pressestelle der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung:

Com&Sons GmbH
Benjamin Reske
presse@kwb-stiftung.de